







INTERN

4-17

Für unsere Senioren, deren Angehörige und Interessenten



-  **Sommerfeste unter dem Motto: „Kunsthandwerk“**
-  **Quellenhof Olympiade 2017**
-  **Großes Grillfest in der Grillhütte in Reilingen**
-  **Oktober- & Erntedankfeste**

Aktuelles aus unseren Häusern

**Wir gedenken unserer
verstorbenen Bewohner**

Malscher Hof

Frau Stadter, Edith
Herr Huber, Ewald
Herr Schäffner, Ferdinand
Herr Speckert, Erwin
Frau Liewald, Irene
Frau Frank, Hildegard
Frau Oechsler, Luise
Herr Dittrich, Helmut
Frau Herbold, Gertrud
Herr Maierhofer, Walter
Frau Blenski, Maria

Quellenhof

Frau Schmitt, Maria
Frau Rühle, Inge
Frau Kehrer, Gertrud
Frau Biada, Anna
Frau Weindel, Luitgard
Herr Nees, Erich
Herr Mikulasch, Günter
Frau Dressner, Anna Maria
Herr Habermehl, Franz
Frau Heidt, Theresia
Frau Bellm, Elisabeth
Herr Käpplein, Artur
Frau Knopf, Reinhilde
Frau Matheis, Klothilde

*In fallenden Blättern spiegelt sich die Vergänglichkeit des Lebens.
In liebenden Herzen spiegelt sich die Unsterblichkeit der Seele.*

Irmgard Erath



Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern

und wünschen alles erdenklich Gute!

QUELLENHOF

November

Frau Bender, Erika
Frau Deschner, Ottilia
Frau Woll, Agathe
Frau Burba, Zita
Frau Simak, Agnes Luise

Dezember

Frau Knebel, Roswitha
Frau Neidig, Isentrud
Frau Brüsckke, Gertrud
Herr Walzer, Dieter

Januar

Herr Pfeffer, Hans
Frau Dreßler, Jutta
Frau Seitz, Adelheid
Herr Biedenstein, Josef
Herr Pretsch, Josef Edmund

Februar

Frau Bohn, Margarete
Herr Katz, Joachim Robert
Herr Mladek, Rolf
Frau Macherey, Heidrun

März

Herr Pfister, Reinhard
Frau Geiss, Anna
Frau Waese, Marie
Frau Link, Anna

MALSCHER HOF

November

Herr Anselmo, Salvatore
Frau Knopf, Christine Marie

Dezember

Herr Bender, Günther
Frau Gmelin, Martha
Herr Rachel, Ortwin
Frau Ferizi, Shota
Frau Eudaric, Christiane
Frau Kutscher, Christa
Frau Matheis, Waltraud
Herr König, Karl

Januar

Frau Saremba, Waltraud
Frau Friedrich, Ruth
Frau Bender, Thea
Herr Krispin, Horst Gerhard

Februar

Frau Bender, Irene
Frau Doffing, Monika
Frau Haaf, Gertrud
Herr Ruzicka, Jan

März

Herr Körner, Helmut
Frau Purr, Isolde
Frau Rohmer, Hedwig



In eigener Sache

Feste / Termine

Adventskaffee

Quellenhof & Malscher Hof

Sonntag, 3. Dezember

ab 14:30 Uhr

Weihnachtsfeier

Quellenhof & Malscher Hof

Sonntag, 17. Dezember

ab 14:30 Uhr

Fortbildungen

Erste Hilfe Maßnahmen

Dozent: Herr Fetzner

Dienstag, 16. Januar - 19:30 Uhr

Malscher Hof

Arbeitsicherheit, Hygiene

Dozent: Herr Bletscher

Mittwoch, 7. März - 19:30 Uhr

Quellenhof

Verfahrensanweisungen QS 36 / 1.15 / 3.33

Dozenten: Frau Derfurt & Frau Zocher

Dienstag, 20. März - 19:30 Uhr

Kronauer Hof

*Sie sind alle
recht herzlich
eingeladen!*

Zum Jahreswechsel

Wenn wir aufeinander zugehen
und zueinander stehen
ehrlich und echt sind
und auf Floskeln verzichten
geduldig warten
und wohlwollend zuhören
Feines beschützen
und Schwaches stärken
Trauriges gemeinsam tragen
und uns an den Erfolgen anderer freuen
Hindernisse als Möglichkeiten sehen
und Ansätze weiterdenken
liebvoll begleiten
und herzlich danken
Halt geben statt festzuhalten
Raumlassen und ermutigen
den eigenen Weg zu gehen
wird Weihnachten

M. Feigenwinter



Liebe Bewohner, Angehörige, Betreuer und Freunde,

mit diesen ermutigenden Worten, bedanken wir uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr und wünschen Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2018.

Ihre Familie Bletscher und Mitarbeiter



Wenn Engel reisen... Großes Grillfest in der Grillhütte in Reilingen

Unser großer, jährlich stattfindender Ausflug mit unseren Bewohnern aus dem Quellenhof und dem Malscher Hof fand dieses Jahr am 13. Juli 2017 statt. Das Ziel war dieses Mal Reilingen.

Der Reisebus kam pünktlich um 9:30 Uhr zum Malscher Hof und um 10:00 Uhr zum Quellenhof. Wir hatten alle gute Laune und die Stimmung war schon im Bus sehr fröhlich. Die Organisatoren waren schon voraus gefahren und hatten in der Grillhütte schon alles für ein tolles Grillfest gerichtet.

In Reilingen angekommen stiegen wir auf dem Weg zur Hütte aus, um das letzte Stück

zum Ziel zu gehen. So konnte man schon einmal die schöne Umgebung genießen, und die Vorfreude auf ein kühles Getränk und ein saftiges Steak wurde immer größer. Der Spaziergang war für manch einen sehr anstrengend. Aber als die Hütte in Sicht kam, waren die Strapazen bis dorthin fast schon vergessen.

Unsere Senioren wurden von Mitgliedern des Vereins „Quelle für Senioren e.V.“, der Geschäftsleitung und Mitarbeitern des Quellenhofs und Malscher Hofes herzlich begrüßt.

Nachdem jeder einen Platz im Schatten bekommen hatte, bekamen unsere Bewohner erstmal einen Willkommenstrunk, um den großen Durst zu löschen. Der Wettergott meinte es dieses Jahr wieder sehr gut mit uns. Aber unter Bäumen oder Schirmen ließ es sich aushalten.

Gegen 12:00 Uhr hieß es dann: „Ran ans Buffett. Die Steaks und Würstchen sind fertig.“ Zu Puten- und Schweinesteaks oder Würstchen, gab es leckeren Gurken- und Kartoffelsalat. Als Nachtisch gab es Eis mit Sahne.

Nach so einem XXL-Menü konnte man sich bei Outdoorspielen, wie z.B. Fußball, Kegeln oder Hufeisenwerfen betätigen. Wer wollte spazierte durch den Wald und beobachtete auf einer Brücke die darunter fahrenden Autos.

Das Highlight für uns war der kleine Spielplatz mit Schaukel, Sandkasten und Rutsche. Wir ließen es uns nicht nehmen, manche Bewohner zu animieren, mit uns eine Rutschpartie zu machen. Das Gelächter war riesig. Wir hatten so einen Spaß,

zumal manche Personen einsehen mussten, dass diese Spielgeräte nicht für große Po's gebaut wurden. Da ging es nur seitlich runter zu rutschen. Aber wenn alles auf Anhieb klappen würde, hätte man ja nichts zu lachen.

„An dieser Stelle bedanken wir uns für die vielen fleißigen Hände, die so ein Event erst möglich machen. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.“

Nach dem Verdauungsspaziergang und den Spielrunden wurde noch Kaffee und Kuchen serviert. Während dem Kaffeeklatsch spielte eine Mitarbeiterin der Sozialen Betreuung Volkslieder und Lumpenlieder auf der Gitarre, zu denen kräftig mitgesungen wurde. Die Zeit ging viel zu schnell vorüber. Unser Bus holte uns um 16:00 Uhr ab. So ging wieder einmal ein schöner Ausflug zu Ende.

Herzlichen Dank an unsere Mitglieder für die Einsätze in diesem Jahr. Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2018!



Sommerfest im Quellenhof am Sonntag, den 25.06.2017

Das Sommerfest ist eine Tradition, die seit 1998 im Quellenhof besteht. Dieses Jahr stand das Fest unter dem Motto „Kunsthandwerk im Quellenhof“.



Wieder einmal war auf den Wettergott verlassen. Es herrschte ideales Veranstaltungswetter. Der Innenhof des Quellenhofes war sehr schön vorbereitet, so dass der Feier nichts mehr im Wege stand.

Um 14:30 Uhr eröffnete der Heimleiter Jochem Berntzen das Fest. Er berichtete bei seiner Begrüßung vom neuesten Stand der Bauphase des Kronauer Hofes. Die Eröffnung im Kronauer Hof ist laut Bauleitung auf November 2017 geplant. Letztendlich

ist aber auch alles abhängig von den Handwerkern. Weiter sprach er die Umbau- bzw. Sanierungspläne des Quellenhofes an. Hier sollen die baulichen Maßnahmen im Frühjahr 2018 beginnen.

Am Ende der Begrüßung wurden noch langjährige Mitarbeiter geehrt. Für tolle 5 Jahre

im Quellenhof wurden Wandee Wagner und Nicole Notheisen geehrt und für phantastische 15 Jahre, Susanne Heilig.

Nun begann der gesellige Teil mit Kaffee und Kuchen. Der Kuchen wurde von den Mitgliedern des Fördervereins Quelle für Senioren e.V. bereit gestellt. Fleißige Mitglieder halfen bei der Organisation bzw. Ausführung des Sommerfestes tatkräftig mit.

„Die Bewohner haben mit Unterstützung der Sozialen Betreuung Handwerkskunst selbst hergestellt. An einem Verkaufsstand wurden einige der Kunststücke verkauft.“

DJ Wolfram heizte den Quellenhof mit richtig guter Musik ein. Es wurde getanzt und mitgesungen und man sah in ganz viele glückliche Gesichter. Mit Sekt und guter Stim-

mung ging es am Nachmittag weiter. Es wurden viele alte und neue Geschichten erzählt.

Am Abend gab es ein üppiges Buffet. Mit Salaten, vegetarischen Frikadellen und Spanferkel. Den Gästen und auch den Bewohnern gefiel es sehr gut.

Als Abschlusszitat kommen nur zwei Varianten in Frage: „So ein Tag so wunderschön wie heute“ oder „So geht auch ein sehr schöner Tag zu Ende!“. Vielen Dank an alle, die unser Sommerfest durch ihren Einsatz ermöglicht haben.





Quellenhof Olympiade 2017

Am 21.09.17 war es endlich wieder soweit. Die lang ersehnte Quellenhof-Olympiade fand mit vielen aufgeregten Teilnehmern und Zuschauern im oberen Tagessaal wieder statt. Die Mannschaften der Tagespflege und der Heimbewohner fieberten den spannenden Spielen entgegen.

SLALOM

Die erste Disziplin wurde souverän von Fr. Feigenbutz fürs Haus und Hr. Pretsch für die Tagespflege (wie beim Fußball haben wir ihn als Spieler ausgeliehen) gemeistert. Aufgabe war es, um 5 Kegel mit dem Rollator zweimal zu fahren. Ohne einen Kegel umzufahren bewegten sich die beiden Kontrahenten grandios. Für jeden 10 Punkte. Da es Brauch ist, dass auch die Mitarbeiter für ihre Teams mitspielen, aber unter erschwerten Bedingungen, fuhr Nicole rückwärts auf dem Rollator sitzend durch die Hindernisse. Für unsere Heimbewohner spielte nun Olga und auch diese beiden Mitstreiter bekamen jeweils 10 Punkte.

KEGELN

Beim zweiten Spiel wurde gekegelt. Bei Fr. Nannt und Alexandra für die Tagespflege waren die Kegel keine Hindernisse. Jeder umgeworfene Kegel bedeutete 1 Punkt. Zusammen erzielten sie 35 Punkte bei 6 Versuchen. Die Heimbewohner hatten hier leider das Nachsehen. Fr. Bender und Fr. Matzke (Tochter einer Bewohnerin) konnten zusammen nur 13 Kegelpunkte erreichen. Somit führte erstmals die Tagespflege.





GEHSTOCKGOLF

Die dritte Disziplin war etwas Besonderes. Normalerweise nimmt man einen Gehstock zum Stützen, wenn man nicht mehr gut zu Fuß ist. Bei uns wurde dieses Utensil als Golfschläger umgewandelt. Man nahm diesen Stock also umgekehrt in die Hand und versuchte einen Golfball durch eine Pappröhre zu spielen. Frau Reiniger für die Tagespflege und Alexandra trafen nur zwei mal bei jeweils 3 Versuchen. Fr. Deschner (96 Jahre!) für die Heimbewohner schob nach kurzer Aufregung, weil sie meinte, sie hätte so was noch nie gemacht und könne das auch nicht, bei 3 Versuchen, 3 mal den Ball souverän durch die Pappröhre. Großer Applaus war ihr sicher. Olga verfehlte das Ziel nur knapp. So bekam die Tagespflege 2 und die Heimbewohner 3 Punkte.

RÖHRENZIELEN

Beim 4. Spiel sollte man Mühlensteine in kleine und größere 10 cm hohe Pappröhren treffen. Wenn man eine Kleine traf bekam man 2 Punkte, bei einer Großen 1 Punkt. Fr. Molitor und Nicole von der Tagespflege erreichten zusammen 18 Punkte. Fr. Hees und Christa vom Haus erzielten zusammen 23 Punkte. Durch dieses Spiel konnten die Heimbewohner etwas aufholen.

SÄCKCHENWERFEN

Die 5. Disziplin bestand aus 6 Reissäckchen, einer Grillzange und einem Wäschekorb. Man sollte versuchen mit der Zange ein Säckchen zu greifen und in den Korb zu schleudern. Fr. Sigel von der Tagespflege traf 6 mal und Nicole bekam 4 Punkte. Vom Haus spielte Fr. Just und Christa und bekamen 11 Punkte.

WICKELPARADE

Das vorletzte Spiel hatte mit dem Zusammenwickeln einer elastischen Binde zu tun. Dieses Stück Stoff sollte so schnell wie möglich um einen Stab gewickelt werden. Das war ein sehr spannendes Spiel, weil die Kontrahenten sehr ehrgeizig an die Sache rangingen. Hr. Hofmann und Alexandra von der Tagespflege wickelten gegen Fr. Feigenbutz und Fr. Matzke für unser Heim. Es war wirklich ein Kopf an Kopf Rennen. Man konnte nicht sagen, wer jetzt eine Millisekunde schneller war. Da wir keinen Videobeweis hatten, bekamen fairerweise alle einen Punkt.

SHUFFLEBOARD

Das letzte Spiel war unser Highlight bei den Bewohnern. Ein Holzbrett mit 5 „Garagen“ in denen verschiedene Punktzahlen erzielt werden konnten. Man musste versuchen mit kleinen Mühlesteinen dort in die Kammern zu treffen. Hier spielten für die Tagespflege Fr. Sigel, Fr. Reiniger und Nicole, und sie bekamen insgesamt 6 Punkte. Fürs Haus spielten Fr. Hees, Fr. Just und Christa und erzielten zusammen 7 Punkte.

Nach kurzer Pause wurde dann das Ergebnis bekannt gegeben: Gewinner mit 93 Punkten war dieses Mal die Tagespflege. Unsere Heimbewohner erzielten 79 Punkte. Da es aber bei uns nur Gewinner gibt, sind wir uns alle einig, das machen wir mal wieder. Alle Teilnehmer bekamen noch bei der Siegerehrung eine selbst hergestellte Medaille, auf der „Olympiade Sieger“ stand.

Zum Abschluss machten wir noch ein Gruppenfoto und so konnten wir dann zum leckeren Mittagessen gehen und den anderen Bewohnern und Besuchern von dem ereignisreichen Vormittag erzählen.



Tagespflege-Rundfahrt

Heute werde ich als langjähriger Fahrer der Tagespflege im Seniorenheim Quellenhof einen Einblick in meine Aufgaben und Tätigkeiten geben.



Meine Aufgabe ist es, die Tagesgäste je nach Vereinbarung und Zeit, ob zu Fuß oder im Rollstuhl, von zu Hause abzuholen und sicher zur Tagespflege zu bringen. Hier werden sie zu ihrem im Quellenhof extra vorgesehenen Raum gebracht, wo sie tagsüber durch das dafür ausgebildete Pflegepersonal versorgt werden. Abends gegen 17 Uhr geht es wieder nach Hause. Die Fahrten sind nicht immer gleich. Manche Gäste kommen täglich, andere zwei bis dreimal die Woche, andere wiederum nur einmal. Der Tourenplan kann sich täglich ändern. Die einen kommen neu dazu, andere fallen weg.

*„Es ist eine schöne Tätigkeit.
Mit diesen Menschen
umzugehen bereitet mir
Spaß und Freude.“*

Während der Fahrt hört man sich die Sorgen und Nöte an, gibt Ratschläge, soweit es in der eigenen Macht steht, man erzählt einen Witz, lacht darüber, spricht über die aktuellen Ereignisse oder singt einfach das Lied, das gerade im Radio läuft, ob falsch oder richtig - Hauptsache es macht Spaß. Man merkt, dass die Gäste gerne zur Tagespflege kommen, Ausnahmen gibt es immer. Auch ist es ein Anliegen der Geschäftsleitung sowie des Teams, es den Gästen so angenehm wie möglich zu machen.

Es geht aber nicht immer reibungslos zu. Die einen müssen während der Busfahrt auf die Toilette, das heißt, den halben Bus aussteigen lassen, und einen Feld- oder Waldweg finden. Ein anderes Mal muss sich jemand übergeben. Die einen erkennen ihr zu Hause nicht und beharren darauf es sei das verkehrte Haus und sie müssen schnell Essen kochen für die Eltern, die schon 30 Jahre nicht mehr leben. Ich nehme es mit Humor (nicht immer). Ich weiß ja nicht, wie es mir selbst mal ergeht.

Doch zusammenfassend kann ich sagen, es ist eine schöne und interessante Tätigkeit, die Tagespflege eine tolle Einrichtung und es macht Spaß mit einem solchen Team - die Chefs mit eingeschlossen - arbeiten zu dürfen. Weiter so!

Euer Tagespflegefahrer Manfred

Tagespflege im Quellenhof



Es ist 8 Uhr, die Tagespflege im Quellenhof öffnet ihre Türen.

Während durch die heute zuständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schonmal das gemeinsame Frühstück vorbereitet wird, dringen bereits die ersten „Guten Morgen“ Grüße in den Raum. Per Handschlag begrüßt treten die ersten Tagespflegegäste ein. Der Großteil unserer Gäste nutzt den Fahrdienst! Es geht also von Zuhause aus direkt zum Quellenhof, wo im 1. OG bereits der heiße Kaffee wartet.

Nach dem gemeinsamen Frühstück erkundigen wir uns durch die aktuelle Tageszeitung über Geschehnisse von Nah und Fern, aus aller Welt, das Wetter, dem ein oder anderen Klatsch und Tratsch, wobei zügig Diskussionen und Meinungsäußerungen den Raum lebhaft werden lassen. Die Witze, das Horoskop und das Kreuzworträtsel dürfen dabei nicht fehlen.

Um auch die müden Glieder bei Laune zu halten, legen wir viel Wert auf Bewegung. Spaziergänge, ob an der frischen Luft oder einmal durch unser Haus, Spiel und Bewegungskreise machen uns munter und bereiten immer viel Freude.

Fürs Wetter kann bekanntlich keiner was! Basteln, Malen, Singen, Gesellschaftsspiele, Gedächtnistraining findet bei jedem Wetter statt. Mit schöner Musik im Hintergrund entpuppt sich ab und zu so manches Gesangstalent und Musikliebhaberherz. Auch der Gaumen darf verwöhnt werden. So findet neben dem gemeinsamen Mittagessen um 12 Uhr auch täglich um 14:30 Uhr ein Kaffeekränzchen statt. Hierfür werden an regelmäßigen Vormittagen durch den ein oder anderen Backhelfer so manche Leckereien selbst hergestellt.

Selbstverständlich darf es bei einer Vorleserunde oder einem Filmnachmittag auch mal etwas ruhiger zugehen. Jeder Gast hat immer die Möglichkeit etwas Ruhe zu finden, oder auch mal die Beine hoch zu legen. Individualität ist genauso wichtig, wie ein strukturierter Tagesablauf, deshalb sind Wünsche, Anliegen, Vorschläge oder Bedürfnisse jederzeit willkommen.

Die Vermittlung medizinisch-therapeutischer Maßnahmen, sowie die Versorgung im medizinisch-pflegerischen Bereich gehört ebenso zu unseren Aufgaben als Pflegerinnen und Pfleger unserer Tagespflege. Als Ansprechpartner stehen wir unseren Gästen und Angehörigen gerne und immer zur Verfügung.

Wenn dann die Uhr 16:30 Uhr schlägt, geht es mit einem unserer Busse in Fahrgemeinschaften auf den Weg nach Hause. Wir verabschieden uns mit den Wünschen „Gute Heimfahrt“ und „Schönen Abend“ und freuen uns auf den nächsten gemeinsamen Tag mit unseren Gästen bei der Tagespflege im Quellenhof.

„Wenn sich unser Tagespflegeraum in eine Waffelbäckerei verwandelt, werden schon mal an die 50 Waffeln vernascht.“



Ein gelungenes Fest... da waren sich alle einig.



Am 3. Oktober 2017 feierten wir im Quellenhof unser traditionelles und zünftiges Oktober- und Erntedankfest.

Ein Erntedanktisch mit allen Früchten der Region wurde aufgestellt und so konnte man sich auf das Fest freuen. Ein aufmerksamer Mann, der seine Frau im Haus jeden Tag besucht, brachte sogar sein kleines Gießkännchen mit Sonnenblumen für den Erntedanktisch mit. Dieses Gebinde war jetzt natürlich das i-Tüpfelchen auf dem „i“. Jetzt war der Tisch komplett.

Herr Berntzen, unser Heimleiter, begrüßte die Gäste und Bewohner mit einem Herbstgedicht und gab dann weiter an die Soziale Betreuung. Marina las eine Apfelgeschichte vor, in der ein kleines Mädchen, als Lausbub verkleidet, beim Bauern Wibusch Äpfel klaut. Eigentlich hätten sie ja selbst welche im Garten. Aber die geklauten Äpfel schmeckten einfach besser. Sie wurde natürlich erwischt und der Bauer und ihr Vater handelten ihre Strafe bei einem Gläschen Schnaps aus. Sie bekam

am Schluss Hausarrest und den Rat des Vaters: „Mein liebes Kind, wir haben früher auch Äpfel geklaut. Aber wir haben uns wenigstens nicht erwischen lassen!“

„Tage zuvor bastelten die Bewohner zusammen mit der Sozialen Betreuung Kürbisse aus Pappmache für die Dekoration der Tische.“

Nach dieser heiteren Geschichte sangen wir das schöne Lied „Bunt sind schon die Wälder“. Danach las Marina noch das Gedicht vom Samenkorn, dass einer Amsel herunterfällt, und ein großer Baum daraus wächst, welches dann ihr Zuhause war. Anschließend wurde das Lied „Danke, für diesen guten Morgen“ gesungen, bevor Christa von der Sozialen Betreuung in die Tasten griff.





Zum Kaffee und Kuchen wurde auch noch Zwiebelkuchen und neuer Wein gereicht. Viele Bewohner hatten Besuch ihrer Angehörigen. Die Stimmung war einfach grandios. Die Stimmungslieder wie „Ich sing a Lied für Di“ oder „Schatzi schenk mir ein Foto“, wurden kräftig mitgesungen und getanzt.

Eine tolle Gesangseinlage brachte auch ein Gast mit dem Song „Country Roads“ dar. Er sang live zusammen mit Christa bravourös dieses Lied. Großer Applaus war ihm sicher.

Der neue Wein schmeckte und die gute Laune der Feiernden kochte über, als Christa (nach Aufforderung) kurzerhand ihre Gitarre nahm und auf dem Tisch die „Bude rockte“. Mit „Smoke on the water“ begann das Spektakel. Alle machten mit, bei „Buona Sera Signorina“ wurde geklatscht und sich im Takt bewegt. Da blieb fast keiner mehr auf seinem Stuhl. Als Zugabe sang Christa mit wirklich allen Anwesenden „Seemann deine Heimat ist das Meer“. So was hat es bei einem Fest im Quellenhof noch nie gegeben. Ein Tag nach dem Fest meinte der Mann einer Bewohnerin: „Das war spitze. Man hat nicht glauben können, dass wir in einem Pflegeheim sind. Großes Kompliment.“

Gegen 17:00 Uhr gab es dann traditionell Weißwürste mit süßem Senf und Bretzel. Alle waren sich einig, dass dieses Oktoberfest das schönste bisher war. Und wenn es am schönsten ist, dann soll man bekanntlich aufhören. Christa spielte als Schlusslied „Bye, bye my love“ und winkte noch einmal jedem zu, bevor dieses Event zu Ende ging. „Schee wars!“

Bilder-Collage: Ausflug Reilingen







Sommerfest mit Handwerk und Kunsthandwerk im Malscher Hof

Schnell füllten sich die Plätze im festlich geschmückten Hof im Seniorenpflegeheim in Malsch.

Unter dem Motto „Handwerk und Kunsthandwerk im Malscher Hof“, wurde im Rahmen der Sozialen Betreuung kräftig Hand angelegt: So waren bunte Schmetterlinge geklebt, Tischdecken bestempelt und bemalt worden, wunderschöne Papierblumen entstanden, farbenfrohe Holzblumen gesägt und bemalt worden. Weiter schmückten Figuren aus Salzteig und Maikäfer aus Walnüssen die Tische. Besonders ins Auge stach eine wunderschöne Terracotta-Familie. Eine Fotoausstellung und leuchtende Nagelbilder vervollständigten das Bild.

Das Thema Handwerk und Kunsthandwerk war seit Jahresbeginn Motto im Malscher Hof. So waren schon im Winter mit dem treuen und fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeiter Herr Edmund Schmitt, der Sozialen Betreuung

und unseren Bewohnern Vogelhäuser gezimmert und gestrichen worden und die alten Biertische und -bänke geschliffen und wieder auf Hochglanz gebracht worden.

Die Musikgruppe „Werner and Friends“ unter der Leitung von Werner Knaus besteht aus engagierten Rentnern, die mit schwungvoller Musik eine festliche Stimmung für das Sommerfest zauberten. Schlager wie „Blue Bayou“, „Die kleine Kneipe“, „Griechischer Wein“ und viele andere luden zum Mitsingen, Schunkeln oder Tanzen ein. Schon manches Fest hatten sie bei uns begleitet. Immer mit viel Schwung und Können.

Die Mitarbeiterinnen des Malscher Hofes Monika Fuchs, Kathrin Trommler, Verena Verba, Jessica Mundo und Violetta Ouargui hatten ihr 5-jähriges Jubiläum. Dazu gratulierte Ruthild Bletscher, die Heimleitung, herzlich und überreichte Blumensträuße. Der Verein Quelle für Senioren e.V. hatte ein reichhaltiges Kuchenbüfett organisiert, das aus leckeren selbstgebackenen Kuchen bestand, für die Senioren des Malscher Hofes selbstverständlich kostenlos. Auch einige Angehörige hatten dazu beigetragen. Allen ein herzliches Dankeschön.

„Alle Dekoration wurde in diesem Jahr selbst gestaltet.“

Der Verein Quelle für Senioren e.V. unterstützt die Sommerfeste schon seit Beginn des Malscher Hofes, organisiert auch immer wieder Ausflüge. Durch zusätzliche Begleitpersonen sind solche Aktionen immer wieder möglich. Deshalb warb Ruthild Bletscher auch für eine Mitgliedschaft, die den Bewohnern unmittelbar zu gute kommt. Die Einnahmen des Sommerfestes wurden an den Verein übergeben.

Die im Jahr 2016 entstandene Band des Malscher Hofes „Rock you Baby“ hatte ebenfalls einen großen Auftritt. „Sunshine Reggae“, „das Fliegerlied“ und als Zugabe „Tausend Träume“ wurden mit Schlag- und Rhythmusinstrumenten von den Bewohnern und dem SB-Team mit Begeisterung dargeboten. Für die kleinen Besucher des Malscher Hofes war ein Tisch mit Malfarben von Tischläufern bereitgestellt, der von einigen Kindern gern genutzt wurde.

Das Sommerfest war gleichzeitig auch Tag der offenen Tür, so dass die Gelegenheit gegeben war, Hausführungen in Anspruch zu nehmen und Informationen zu erhalten. Abgerundet wurde das Fest mit einem leckeren Abendessen, Spanferkel oder vegetarische Frikadellen und einer reichen Salatauswahl.





BBQ im Malscher Hof

Keine Panik BBQ ist harmlos und auch ein bisschen ansteckend.

Am Freitag den 9.06.2017 fiel im Malscher Hof das reguläre Mittagessen wegen BBQ aus. Was ist BBQ? Wie so vieles Sinniges und Unsinniges kommt die Abkürzung aus den USA und bedeutet Grillen. Die ersten positiven letztjährigen Erfahrungen wurden neu aufgegriffen und so hatten wir uns gedacht, den Bewohnern des Malscher Hofes einen Mittagstisch der besonderen Art zu bieten.

Den Hof- und Gartenbereich hatten wir rustikal und stilecht mit Brauereizeltgarnituren und Gartenmöbeln in ein Biergarten ähnliches Ambiente verwandelt. Eine große Auswahl an frischen Salaten und Grillgut jeglicher Art standen zum Verzehr bereit sowie nicht alltägliche Getränkevariationen. Trotz des starken Windes und des nicht optimalen Wetters hatten unsere Bewohner einen Riesenspaß und eine sehr willkommene kulinarische Abwechslung. In Dankbarkeit ging dieser wunderschöne Tag viel zu schnell vorbei.

Jörg Scherrmesser



Wo's Straußel hängt wird eingeschenkt

Traditionell war es am Montag den
26.06.2017 gegen 10:30 Uhr soweit.



Der Wettergott war uns gnädig und so machten sich fünf Bewohner des Malscher Hofes, die durch je eine Betreuungsperson individuell begleitet wurden, bei herrlichem Sonnenschein auf den Weg zum Mälscher Markt. Nach ca. 25 Minuten erreichte die Rollstuhlkarawane die Absperzung zum Markt. Gleich zu Beginn fiel uns allen ein exotischer Taschen- und Lederwarenstand ins Auge. Es war unvermeidbar, dass hier ein Halt gemacht werden musste und erste Verhandlungen in Gang kamen. Auf unserem weiteren Weg ließ uns der Verdacht nicht los, dass im Vorjahr deutlich mehr Stände und Händler zu sehen gewesen waren. Durch ein Ge-

*„Das war ein unvergesslicher
Tag für uns.“*

spräch mit einem seit vielen Jahren wiederkehrenden Haushaltswarenhändler wurde dieser Verdacht klar bestätigt. Pünktlich um kurz vor 12:00 Uhr hatten wir die Besenwirtschaft „Zum Bärtigen Winzer“ erreicht. Die Wirtin Frau Ungerer hatte uns im Nebenzimmer einen großen Tisch reserviert. Dieser Abschluss war ein klares Highlight für die Ausflügler. Alle kamen bei Schnitzel, Wurstsalat und Flammkuchen sowie einem Getränk ihrer Wahl auf ihre Kosten. Vielen Dank denen, die es ermöglicht haben.



Oktober- und Erntedankfest im Malscher Hof

„Malscher Hof“ feierte sein schon traditionelles Oktober- und Erntedankfest mit einem bunten und unterhaltsamen Rahmenprogramm

Am ersten Sonntag im Oktober hatten die Bewohner der Malscher Seniorenresidenz, deren Angehörige sowie etliche Besucher gleich drei Anlässe, um gemeinsam zu feiern. Einmal den Tag der deutschen Einheit, dann das Oktoberfest und last but not least auch das Erntedankfest. Gefeierte wurde dieses Jahr im großen Aufenthaltsraum des Obergeschosses. Angenehm ins Auge fielen die liebevoll herbstlich dekorierten Tische mit lustigen bunten kleinen Herbstdrachen.

Wie Ruthild Bletscher, Heimleiterin und Geschäftsführerin des „Malscher Hofes,“ stolz wissen ließ, wurden diese herbstlichen Utensilien unter Anleitung der Sozialen Betreuung von den Heimbewohnern selbst angefertigt. Sogar die herbstlich geschmückten Fenster-

scheiben waren dem künstlerischen Geschick der Seniorinnen und Senioren zu verdanken. Nicht zu vergessen auch der liebevoll dekorierte Erntedanktisch mit sämtlichen Feldfrüchten, die in unserem schönen Kraichgau wachsen und hervorragend gedeihen. Ruthild Bletscher sagte in ihrer Begrüßung zu Recht, dass das Erntedankfest ein christliches Fest sei, bei dem die Gläubigen ihrem Herrgott für die reichhaltigen Gaben der Ernte ihren Dank abstaten.

Der Aufenthaltsraum selbst war wieder mal bis auf den letzten Platz besetzt. Ein Zeichen also, dass die Bewohner der Malscher Seniorenresidenz regen Anteil an den dargebotenen Feiern und Veranstaltungen nehmen. Besucher und Heimbewohner saßen einträchtig beieinander und harrten der Dinge, die auf sie zukommen sollten. Und derer waren es sehr viele – angefangen von der Begrüßung durch Ruthild Bletscher über neuen Wein mit Zwiebelkuchen, später Brezeln mit Weißwürsten bis hin zu flotter Musik durch das Ensemble „Bleckkraft.“

Diese Musikgruppe gehört mittlerweile längst schon zum festen Bestandteil des Malscher Hofes. War vor etlichen Jahren noch Manfred Six Bandleader, hat er den Taktstock nun an seinen Sohn Alexander weitergereicht. An der Tuba saß in bewährter Manier Martin Heinzmann, während Stefan Bös für den richtigen Takt am Schlagzeug sorgte. Die Posaunen wurden von Annette Klapka-Welker, Manfred und Alexander Six, Volker Oberst sowie Andreas und Richard Metzger meisterlich geblasen.

Erich Keibl, ein ehemaliger Malscher, den die Liebe einst nach Stettfeld führte, sagte dem Verfasser dieser Zeilen am Schluss der Veranstaltung: „Schreibe ja, dass es die Mitglieder der Gruppe „Blechkraft“ wieder mal voll drauf hatten!“ Und der über 80-jährige Vollblutmusiker Erich Keibl muss es ja wissen. Seine fünfköpfige Band „Silver Men“ ist heute noch als Garant der guten Musik und hervorragenden Stimmung in den umliegenden Kraichgaudörfern sehr aktiv. Wer weiß, ob Erich Keibl mit seiner Silver Men-Band nicht auch mal im Malscher Hof auftritt? Immerhin zählt Erichs Schwester Elfriede schon etliche Jahre zu den rundum zufriedenen Heimbewohnern.

Weil der Herbst gerade Einzug gehalten hat, zitierte Ruthild Bletscher ein dazu passendes Gedicht von Regina Meier zu Verl. Diese ist Autorin von vielen Gedichten, Erzählungen sowie Kinderbüchern und hat sich als Märchenerzählerin eben-



„Schreibe ja, dass es die Mitglieder der Gruppe „Blechkraft“ wieder mal voll drauf hatten!“

falls schon einen guten Ruf gemacht. Die erste Strophe ihres Herbstgedichtes lautete: „Herbstzeit, ach wie bist du schön! Grad heute beim Spazierengehn hat mich dein Farbenspiel verückt und auch dein Duft erneut beglückt.“ Ganz klar, dass Ruthild für ihr mit sehr viel Gefühl und Pathos vorgetragenes Herbstgedicht mit einem herzlichen Beifall belohnt wurde.

Fleißige Helferinnen und Helfer fuhren alsdann frischgebackenen Zwiebelkuchen auf und servierten dazu neuen Wein. Es bedarf wohl keiner großen Erwähnung, dass der frischgekelterte Wein samt köstlichem Zwiebelkuchen begeisterte Abnehmer fand. Und wer wollte, bekam auch noch ein zweites oder auch noch mehr Stücke.

Dann stand das Ensemble „Blechkraft“ im Mittelpunkt der Feierlichkeiten. Ob Rock, Pop, langsamer Walzer, Foxtrott, Jazz, Swing, Countrysongs und, und, und - das bestens aufgelegte und musizierfreudige Ensemble erfreute sein nach jedem Stück dankbar applaudierendes Publikum mit Musik vom Allerfeinsten.

Da und dort wurde sogar tüchtig mitgetanzt. Dazu zählten zum Beispiel die sehr tanzfreudige Seniorin Hildegard Bender zusammen mit Martina Hass vom Sozialen Dienst. Und bei John Denvers wunderschönem Evergreen „Country Roads“ wurde selig mitgesungen und mitgesummt.

Der letzte Höhepunkt des diesjährigen Oktober- und Erntedankfestes nahte, als Jörg Schermesser und weitere fleißige Hände Brezeln und Weißwürste auffuhren. Wie schon bei dem Zwiebelkuchen wurde auch hier tüchtig zugelangt. Und wer wollte, bekam zu dieser deftigen bayerischen Brotzeit auch noch ein Oktoberfestbier dazu. Am Ende dann überall zufriedene Gesichter. Einhellige Meinung der Heimbewohner und deren Angehörigen, Gästen, Pflegepersonal samt Geschäftsführerin Ruthild Bletscher: „Schön wars!“

Dem ist – weiß Gott – nichts hinzuzufügen...

Fotos: Ruthild Bletscher
Text: Reinhold Stegmeier

Einige unserer zuverlässigen Partner!

WACHTER
ROHRREINIGUNGSSERVICE & BETONBOHRTECHNIK

Rohrreinigungsservice Wachter
Inh. Herr Gerd Wachter
Telefon: 06222.62556
Fax: 06222.63023

Auto-Heckel

HONDA **ANGELBACHTAL** **ZUZENHAUSEN**
Bruchsaler Straße 5 Meckesheimer Str. 5
Tel.: (07265) 91510 Tel.: (06226) 92510

www.auto-heckel.de

Ristorante da Giovanni
Hauptstr.49
69242 Mühlhausen.
Mail: giovanni-filippo@web.de
Tel.: 06222 62617
Fax: 06222 660495

So finden Sie uns...

St. Georg Sanitätshaus

Wir bringen Ihnen Gesundheit nach Hause!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Samstag geschlossen

Molzaustr. 5 76648 Bruchsal **Fon 07251/61899-0 Fax 07251/61899-20**

www.st-georg-bruchsal.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner, wenn es um Ihre Gesundheit geht!

Gesund Essen und Trinken mit Genuss

Culinaris Catering

Gesund Essen und Trinken mit Genuss

Culinaris Catering GmbH
D-49124 Georgsmarienhütte
Tel.: +49 / 5401 / 85 99-0
E-mail: zentrale@culinaris.com
www.culinaris.com

AKTIVITA
Ihr Pflegedienst für Zuhause

Wir reichen Ihnen die Hände und führen Sie durch den Alltag.

individuelle Pflegeberatung
Hauswirtschaftsdienste
Verhinderungspflege
Menüservice

SO ERREICHEN SIE UNS:

Ansprechpartner:
Frau Margit Heedrich – PDL
Frau Sabine Stouß – Verwaltung

Tel. 06227 / 85 96 030
Fax 06227 / 85 96 031

Bereitschaftstelefon:
0170 / 29 22 615
info@aktivita.org · www.aktivita.org

Unsere Büro Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.00 – 16.00 Uhr

AKTIVITA UG&Co.KG
Marktstraße 34
68789 St. Leon-Rot

*...auch in unseren Räumen:
Das Sanitätshaus St. Georg*

Schatzkammer

94227 Zwisel
Eisensteinstr. 70
Telefon: +49 9922 1288
info@schatzkammer-zwisel.de

Wir heißen Sie herzlich willkommen in unserer heimeligen Pension in Zwisel.
Lassen Sie sich entführen in die schöne Gegend des Bayerischen Waldes und erleben Sie die kleine, feine Welt in unserem Schatzkammer!

TAGES- und NACHTPFLEGE

mit geschultem Fachpersonal



Vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag!

Öffnungszeiten

Tagespflege

Montag - Freitag: 8:00 - 17:00 Uhr
(Samstag und Sonntag ohne Fahrdienst)

Nachtpflege

Montag - Freitag: 18:00 - 08:30 Uhr
(Samstag und Sonntag ohne Fahrdienst)

Wir sind für alle Krankenkassen zugelassen.

Östringer Str. 40 • 76669 Bad Schönborn
Telefon: 07253 / 95 41 55 • Fax: 95 41 57
info@qhsp.de • www.qhsp.de



Objekt- Management- und Bauträgergesellschaft mbH

Bucheckernweg 3 a · 74889 Sinsheim
Baden-Württemberg
Tel: (0 72 65) 40 22
Fax: (0 72 65) 40 23
Web: <http://www.preko.de/>

gitte henneges
prof. Trauerrednerin



Abschied nehmen müssen
Die Zeit bleibt einfach stehen
Lähmende Leere und tiefe Traurigkeit
überschalten unsere Gedanken und
Empfindungen. Wir fühlen uns verlassen
und schwach. Und sollen doch gerade
jetzt so stark sein. Irgendwie.

Kontakt:
Gitte Henneges
Lilienstraße 25/D-76669 Bad Schönborn
tel. 07253 / 33724 (Büro) oder - 32639 (privat)
mobil 0160 / 338 5137
eMail: gitte-henneges@t-online.de

**SCHLOSSGARTEN
APOTHEKE**
ALTHAMMER
HOMÖOPATHIE
KRANKENPFLEGE
INDIVIDUELLE REZEPTUREN

Wilhelmstr. 2 • 74918 Angelbachtal-Michelfeld
Tel.: (0 72 65) 91 13 53 • Fax: (0 72 65) 91 13 55
Schlossgartenapo-angelbachtal@t-online.de
www.schlossgarten-apotheke.de

SICHERHEITSTECHNIK
FACHBETRIEB IN ALLEN PUNKTEN
DER SICHERHEITSTECHNIK

**LANGER
KARCH**

SCHLÜSSELDIENST
24 STD. SCHLÜSSELNOTDIENST
PROJEKTIERUNG, PLANUNG,
ABWICKLUNG & HANDEL
VON SCHLOSSER UND
MASCHINENBAUTEILEN

Full Service Werbeagentur

Grafik Internet
CI Video
**WERBE
STUDIO
MACK**
Foto Druck

www.werbestudio-mack.de



**Gemeinschaftspraxis für
Ergotherapie**

Ulrike Harant & Benita Engelmann

Bahnhofstraße 28 (Alte Post)
Bad Schönborn-Mingolsheim
Telefon & Fax (07253) 50095
www.harant-engelmann.de

**Textilmietservice
Blacke**

An der Güterhalle 1 • 76689 KARLSDORF • Tel. 07251 / 618990

Unsere Häuser im Überblick:



**Behaglich
Geborgen
Familiär**



**52 Betten (Einzel- Doppelzimmer)
10 Tagespflegeplätze**

Lage

Am Ortsrand von Bad Schönborn-Langenbrücken,
verkehrsgünstig an der B292

Leistungen

Tagespflege, Kurzzeitpflege, Dauerpflege,
zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 87b SGB 11

Art

Seniorenpflegeheim,
mit gerontopsychiatrischer Betreuung und Pflege

Heimleitung

Andreas Bletscher, Jochen Berntzen

Träger

Quellenhof Seniorenpflege GmbH & Co. KG

Anschrift

Östringer Str. 40
76669 Bad Schönborn

Telefon: 07253 / 95 41 55
Fax: 07253 / 95 41 57
eMail: info@qhsp.de
Homepage: www.qhsp.de



**56 Betten
(Einzel- Doppelzimmer)**

Lage

Am Ortsrand von Malsch,
Richtung Mühlhausen und Rettigheim

Leistungen

Kurzzeitpflege, Dauerpflege,
zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 87b SGB 11

Art

Seniorenpflegeheim,
mit gerontopsychiatrischer Betreuung und Pflege

Heimleitung

Ruthild Bletscher, Isabell Derfurt

Träger

Malscher Hof Seniorenpflege GmbH

Anschrift

Söhler Str. 2
69254 Malsch

Telefon: 07253 / 98 92 878
Fax: 07253 / 98 92 879
eMail: info@qhsp.de
Homepage: www.qhsp.de

